



# interne NACHRICHTEN

Nr. 09/23 21. Juni 2023

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Christoph Worsch/Uni Jena

## Nachricht im Bild: „Klassik im Botanischen Garten“ am 1. Juli

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr (Foto) bekommen Klassikfans am 1. Juli erneut die Gelegenheit, „Klassik im Botanischen Garten“ zu genießen. Auf dem Programm stehen Mozarts Kleine Nachtmusik, das Kammerstück „Heißes Warten auf Elise“, Tanzkurse für Walzer, Boogie, Salsa und vieles mehr. Tickets gibt es zum Preis von 18 Euro/12 Euro erm. u. a. im Uni-Shop sowie an der Kasse des Botanischen Gartens zu kaufen.

[Mehr erfahren](#)

Online-Informationsveranstaltung zur Finanzsituation am 22. Juni

Unvorhergesehene Belastungen wie die globale Minderausgabe des Landes, hohe Tarifsteigerungen, gestiegene Energie- und Baukosten und weitere Kostenfaktoren haben dazu geführt, dass die Rücklagen der Universität aufgebraucht sind und die Uni sparen muss, wie im Senat bereits im vergangenen Jahr angekündigt. Dazu wurden bereits Sachmittelbudgets und Investitionen reduziert sowie eine befristete Stellenwiederbesetzungssperre für viele Bereiche eingesetzt. Um das strukturelle Defizit dauerhaft aufzuheben, hat das Präsidium beschlossen, den vom Land von der Universität geforderten Eigenanteil zur Finanzierung von Baumaßnahmen zu reduzieren und die Personalkosten zu senken, indem bis 2028 die natürliche Fluktuation genutzt wird und freiwerdende Stellen nicht nachbesetzt werden, wo dies vertretbar ist.

Informationen zur aktuellen Finanzlage und Antworten auf die Fragen der Beschäftigten werden Präsident Prof. Walter Rosenthal, Vizepräsident Prof. Uwe Cantner und Kanzler Dr. Thoralf Held in einer hochschulöffentlichen Online-Veranstaltung geben. Diese findet statt am **Donnerstag, 22. Juni, 12 bis ca. 13 Uhr via Zoom** (<https://uni-jena-de.zoom.us/j/66328670997?pwd=Z1pxUXk1QUhOekVRVi9rWHVTSjBkQT09>, Kenncode: 112643, Webinar-ID: 663 2867 0997).

[Zum Livestream](#)

## Neues Institut kommt nach Jena

Die Universität Jena und das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) gründen am 1. Juli 2023 gemeinsam das „Helmholtz-Institut für Polymere in Energieanwendungen“ (HIPOLE). Ziel von HIPOLE ist die Entwicklung von nachhaltigen Polymermaterialien für Energietechnologien, die rasch in die Anwendung gebracht werden können, insbesondere von Polymer-basierten Batterien und Perovskit-Solarzellen mit polymeren Additiven. HIPOLE wird ab 2028 mit bis zu 5,5 Millionen Euro pro Jahr vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (90%) und dem Freistaat Thüringen (10%) gefördert.

Die beiden Gründungsdirektoren sind Prof. Bernd Rech, wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZB, sowie Prof. Ulrich S. Schubert von der Uni Jena, der auch Sprecher von HIPOLE ist. Co-Sprecherin ist Prof. Yan Lu, eine international anerkannte Polymerexpertin am HZB, die zum Wintersemester eine Professur an der Universität Jena antreten wird.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Ausstellungsbeirat mit erweitertem Aufgabenspektrum

Die Uni ist nicht nur ein Ort der Lehre und Forschung, sondern auch der Kultur. Wichtiger Teil davon sind die Ausstellungen, die das akademische Leben bereichern. Im Uni-Hauptgebäude steht das Ausstellungskabinett (Foto) für Sie zur Verfügung. Über die dort stattfindenden Ausstellungen entscheidet der Ausstellungsbeirat. Diesem jüngst bestätigten Gremium gehören neben dem Sammlungsbeauftragten PD Tobias Mühlenbruch

als Ansprechperson an: als Vorsitzender der Altorientalist Prof. Johannes Hackl, die Mikrobiologin PD Kerstin Voigt, die Mineralogin Dr. Birgit Kreher-Hartmann und der Archäologe Dr. Dennis Graen. Die Aufgaben des Ausstellungsbeirates sind nun vom Präsidenten erweitert worden. So soll das Gremium in Zukunft über alle Ausstellungsvorhaben in zentral verwalteten Bereichen der Universität – also außerhalb von Instituten o. Ä. – vorab informiert und diese mit ihm abgestimmt werden. Außerdem soll das Gremium unter anderem über das Aufstellen von Infotafeln rechtzeitig informiert werden.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

## FORSCHUNG

### Wie der Selen-Status reguliert wird

Einer Forschungsgruppe um die Ernährungswissenschaftlerin Prof. Anna Kipp ist es gelungen, das Wechselspiel zwischen Kupfer und Selen im menschlichen Körper zu entschlüsseln. Offensichtlich wird die Selen-Weitergabe durch den Kupferspiegel der Leber bestimmt. Selen ist ein wichtiges Spurenelement, das in Europa vorwiegend durch tierische Produkte aufgenommen wird, vor allem Fleisch, Eier oder Milch. Relevant sind die Forschungsergebnisse deshalb speziell für Vegetarier und Veganer. Die Gruppe mit Anna Kipp, Dr. Maria Schwarz (Foto) und Caroline E. Meyer hat ihre Ergebnisse in „Nature Communications“ veröffentlicht. Beteiligt waren zudem Forschende der Universität Potsdam und des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung, die gemeinsam im Projekt „TraceAge“ arbeiten.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## TRANSFER

### Uni-Film gewinnt renommierten Wissenschaftskommunikationspreis

Beim diesjährigen „Fast Forward Science“-Wettbewerb errang der Uni-Film „STIMMT DAS? Können Bäume sprechen?“ in der Kategorie Scientist & Research Institution den 2. Preis unter insgesamt 157 Einreichungen. Irena Walinda (Foto, 2.v.l.) und Katja Bär (Foto, 2.v.r.) aus der Abteilung Hochschulkommunikation nahmen den Preis am

17. Juni in Hamburg stellvertretend für alle Beteiligten entgegen.

In dem ausgezeichneten YouTube-Film beantwortet Prof. Nicole van Dam, Professorin für Molekulare Interaktionsökologie der Uni Jena, die Frage, ob Bäume miteinander sprechen können und erklärt, wie Forschende daran arbeiten, diese und andere Fragen zu beantworten.

Die Filmreihe „STIMMT DAS?“ produziert die Abteilung Hochschulkommunikation seit 2022 gemeinsam mit dem Multimediazentrum, um wissenschaftliche Mythen auf der Grundlage von neuen Forschungen zu klären. Bisher sind fünf Folgen erschienen.



Foto: Axel Müller

[Zur Youtube-Filmreihe](#)

## Thüringer Digitalpreis 2023 verliehen

Eine Ausgründung der Universität und ein gemeinsames Projekt mit dem Universitätsklinikum gehören zu den Siegern beim diesjährigen „Thüringer Digitalpreis“, der am 15. Juni verliehen wurde.

Der 2. Platz ging an das WeCaRe-Bündnis am Universitätsklinikum Jena, an dem die Uni intensiv beteiligt ist. Hier werden digitale Lösungen für die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum entwickelt. Die eHealth-Projekte zur Digitalisierung und Automatisierung von medizinischen Behandlungsprozessen decken alle Bereiche von der Prävention bis zur Notfallversorgung ab.

Die Janova GmbH erreichte den 3. Platz unter den insgesamt 22 Bewerbungen. Die Ausgründung aus der Sportwissenschaft entwickelt eine universelle Sportplattform zur Erfassung und Analyse der komplexen Bewegungsabläufe und der Körperdaten von Tischtennisspielern und -spielerinnen. Sie besteht aus einem System miniaturisierter Bewegungssensoren, nutzt sportspezifische Künstliche Intelligenz und führt alle Daten in einer App zusammen.

Platz 1 ging an die Weimarer Consensive GmbH.

Mit dem Thüringer Digitalpreis werden neuartige digitale Geschäftsmodelle, Anwendungen, Produkte oder Open-Source-Lösungen ausgezeichnet. Die Preise werden nach Relevanz des Problems, Innovationsgrad, Nutzen der Lösung oder Übertragbarkeit auf andere Problemstellungen vergeben.

[Mehr erfahren zu WeCare](#)

[Mehr erfahren zur Janova GmbH](#)

---

## NETZWERK

### Eduroam-WLAN an zusätzlichen Standorten in Jena verfügbar

Durch eine Kooperation zwischen der Uni Jena und den Stadtwerken Jena gibt es zahlreiche neue Standorte mit kostenfreiem WLAN in der Stadt. Dank des neuen Digitalisierungsimpulses erweitert die WLAN-Technik der Stadtwerke das eduroam-Netzwerk, das alle Beschäftigten und Studierenden kostenfrei nutzen können, um ca. 20 Standorte, wie den Markt, das Paradies oder die Sparkassenarena. Im Gegenzug eröffnet die WLAN-Technik der Uni den MeinJena-Usern 120 zusätzliche Standorte, an denen WLAN statt eigener Datenverbindung



Foto: Tina Schnabel

[Mehr erfahren](#)

genutzt werden kann. Zusätzlich gibt es ab sofort ein 48-Stunden-Ticket für das MeinJena-WLAN, das u. a. für Gäste von Tagungen und Konferenzen ohne die Installation einer App auf Smartphones und Laptops buchbar ist.

---

## SERVICE

### Hofoper „Die Entführung aus dem Serail“

Die diesjährige Hofoper „Die Entführung aus dem Serail“ feiert am 24. Juni um 21 Uhr ihre Premiere im Innenhof des Uni-Hauptgebäudes. Mozarts Opern-Spektakel um Liebe, Treue, Rache und Vergebung zählt bis heute zu den bekanntesten und beliebtesten Musikstücken der Opernliteratur.

Diesem Klassiker nehmen sich

Universitätsmusikdirektor Sebastian Krahnert (Foto, M.) und Regisseur Matthias Oldag (Foto, l.) – hier mit Frank Matthus (Foto, r.), dem Darsteller von Bassa Selim – an und versammeln die Akademische Orchestervereinigung der Uni Jena, den Universitätschor und ein namhaftes professionelles Solistenensemble um sich – insgesamt rd. 100 Personen. Weitere Aufführungen, die bei schlechtem Wetter in der Aula dargeboten werden, finden am 25., 26., 28. und 29. Juni sowie am 1. Juli jeweils um 21 Uhr statt. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Information Jena, telefonisch unter 03641/49 80 60 oder online.



Foto: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Zu den Online-Tickets](#)

### Schillertag am 30. Juni

Der Schillertag am 30. Juni erinnert an die Antrittsvorlesung des Namenspatrons Friedrich Schiller vor mehr als 230 Jahren. An diesem universitären „Feiertag“ ist ab 13 Uhr „Dies academicus“, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen. Höhepunkt ist die Festveranstaltung und Promotionsfeier ab 14 Uhr in der Aula, bei der die Promovierten des vergangenen akademischen Jahres geehrt werden. Der Ökumenische Gottesdienst in der Stadtkirche „St. Michael“ findet um 17 Uhr statt und den Abschluss des Schillertages bildet das beliebte Sommerfest ab 18 Uhr.

[Mehr erfahren](#)

---

## PERSONALIA

### Dirk Bartz Preis für Software zur Schlaganfallvorbeugung

Pepe Eulzer (Foto) aus der AG Visualisierung der Uni Jena hat den zweiten Platz beim Dirk Bartz

Preis für Visual Computing in Medizin und Biowissenschaften belegt. Sein ausgezeichnetes Paper beschreibt die Entwicklung einer Software für die Medizin. Sie unterstützt Neurologinnen und Neurologen dabei, den richtigen Zeitpunkt zu finden, Gefäßverengungen zu behandeln. Diese sind die häufigste Ursache für einen Schlaganfall. Die Software vereint Datenverarbeitungs-, Simulations- und Visualisierungsverfahren, die bisher nur einzeln Anwendung fanden. Aus einer routinemäßigen CT-Aufnahme können so der Blutfluss und die anatomische Arterienbeschaffenheit analysiert werden, die letztlich den objektiven Verengungsgrad bestimmen.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Neue Profs

Seit dem 8. Juni ist PD **Hans-Jürgen Urban** Honorarprofessor für Soziologie an der Universität Jena. Urban ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall.

## Adieu

Die Physikerin Prof. **Silvana Botti** hat die Uni Jena zum 1. April verlassen und ist auf die Professur für Theorie der angeregten Zustände integrierter Festkörpersysteme an die Uni Bochum gewechselt.

---

## CAMPUSLEBEN

### Psycho-Chor ist zweitbestes Chor Deutschlands

Der Psycho-Chor der Uni Jena hat beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover mit 24,0 von 25 möglichen Punkten den zweiten Platz in der Kategorie „Pop/Jazz“ belegt. Die 58 Sängerinnen und Sänger, zu denen auch zehn Promovierende bzw. Beschäftigte der Uni und des Klinikums gehören, zählen damit zu den absoluten Top-Chören in Deutschland. Denn das Ergebnis war nicht nur die zweithöchste Punktzahl in der „Pop/Jazz“-Kategorie, sondern auch das zweitbeste Ergebnis des gesamten Wettbewerbs in allen Kategorien. Damit ließ das Ensemble um Chorleiter Maximilian Lörzer Kammerchöre, Chöre der Musikhochschulen und Ensembles mit zugelassenen Profi-Sängerinnen und -Sängern hinter sich. In Thüringen ist der Psycho-Chor damit absolute Spitze, denn es ist die höchste Punktzahl, die jemals in der Geschichte des Deutschen Chorwettbewerbs von einem Chor aus Thüringen erreicht wurde.



Foto: Levin Schwarzkopf

[Mehr erfahren](#)

# internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Christoph Worsch/Uni Jena

## News in a picture: “Classics in the Botanical Garden” on 1 July

After last year's success (photo), classical music fans will again have the opportunity to enjoy “Classics in the Botanical Garden” on 1 July. The programme includes Mozart's Little Night Music, the chamber play “Heißes Warten auf Elise” (“Hot Waiting for Elise”), dance classes for waltz, boogie, salsa and much more. Tickets are available for 18 euros or 12 euros (reduced) at the university shop and at the Botanical Garden ticket office.

[Learn more](#) (German)

Online information event on the financial situation on 22 June

Unforeseen burdens such as budget consolidation measures of the State of Thuringia (Globale Minderausgabe), high salary increases, rising energy and building costs and other cost factors have led to the University's reserves being depleted and the University having to make savings, as already announced in the Senate last year. To this end, material budgets and investments have already been reduced and a temporary recruitment freeze has been put in place for many areas. In order to permanently eliminate the structural deficit, the Executive Board has decided to reduce the own contribution required by the state from the University to finance construction measures and to reduce personnel costs by making use of natural fluctuation until 2028 and not refilling vacant positions where this is justifiable.

Information on the current financial situation and answers to employees' questions will be provided by President Prof. Walter Rosenthal, Vice-President Prof. Uwe Cantner and Head of Administration and Finance Dr Thoralf Held in an online event open only to the university public. This will take place on Thursday, 22 June, 12 to approx. 1 pm via Zoom (<https://uni-jena-de.zoom.us/j/66328670997?pwd=Z1pxUXk1QUh0ekVRVi9rWHVTSjBkQT09> Kenncode: 112643, Webinar-ID: 663 2867 0997).

Please note: the event will be held in German.

[Livestream in German](#)

## New institute is coming to Jena

The University of Jena and the Helmholtz-Zentrum Berlin (Helmholtz Centre for Materials and Energy, HZB) are jointly founding the "Helmholtz Institute for Polymers in Energy Applications" (HIPOLE) on 1 July 2023. The aim of HIPOLE is to develop sustainable polymer materials for energy technologies that can be rapidly brought into application, in particular polymer-based batteries and perovskite solar cells with polymer additives. HIPOLE will be funded by the Federal Ministry of Education and Research (90 %) and the Free State of Thuringia (10 %) with up to 5.5 million euros per year from 2028.

The two founding directors are Prof. Bernd Rech, scientific director of HZB, and Prof. Ulrich S. Schubert from the University of Jena, who is also the spokesperson for HIPOLE. Co-spokesperson is Prof. Yan Lu, an internationally recognized polymer expert at HZB, who will take up a professorship at the University of Jena in the winter semester.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

## Exhibition Advisory Committee with extended range of tasks

The University is not only a place of teaching and research, but also of culture. An important part of this are the exhibitions that enrich academic life. In the University's main building, the exhibition cabinet (photo) is available for them. The Exhibition Advisory Committee decides on the exhibitions to be held there. In addition to PD Tobias Mühlenbruch, who is responsible for the collections, the members of this committee, which was recently confirmed, are: the ancient orientalist Prof. Johannes Hackl as chair, the microbiologist PD

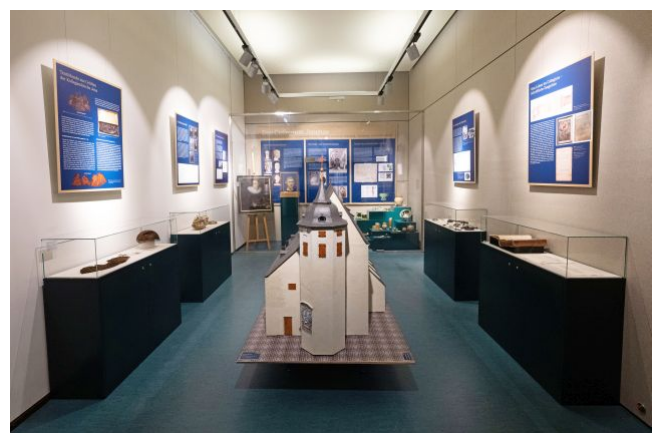


Image: Jens Meyer/Uni Jena



Kerstin Voigt, the mineralogist Dr Birgit Kreher-Hartmann and the archaeologist Dr Dennis Graen. The tasks of the Exhibition Advisory Board have now been expanded by the President. In future, the committee is to be informed in advance about all exhibition projects in centrally administered areas of the University – i.e. outside institutes or similar – and these are to be coordinated with the committee. In addition, the committee is to be informed in good time about the installation of information displays, etc.

---

## RESEARCH

### How the selenium status is regulated

A research group led by nutrition scientist Prof. Anna Kipp has succeeded in deciphering the interplay between copper and selenium in the human body. Apparently, the selenium intake is determined by the copper level in the liver. Selenium is an important trace element that in Europe is predominantly taken in through animal products, especially meat, eggs or milk. The research results are therefore especially relevant for vegetarians and vegans. The group with Anna Kipp, Dr. Maria Schwarz (photo) and Caroline E. Meyer published their results in "Nature Communications". Researchers from the University of Potsdam and the German Institute of Human Nutrition, who work together in the "TraceAge" project, were also involved.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## TRANSFER

### University film wins prestigious science communication award

In this year's Fast Forward Science competition, the University's film "IS THAT TRUE? Do trees talk?" won second prize in the Scientist & Research Institution category out of a total of 157 entries. Irena Walinda (photo, 2<sup>nd</sup> from left) and Katja Bär (photo, 2<sup>nd</sup> from right) from University Communications and Marketing accepted the prize on behalf of all participants on 17 June in Hamburg. In the award-winning YouTube film, Prof. Nicole van Dam, Professor of Molecular Interaction Ecology at the University of Jena, answers the question of



Image: Axel Müller

whether trees can talk to each other and explains how researchers are working to answer this and other questions.

The video series "IS THAT TRUE" ("STIMMT DAS?") has been produced by the University Communication Department together with the Multimedia Centre since 2022 to clarify scientific myths based on new research. Five episodes have been released so far.

[To the YouTube video series](#)

## Thuringian Digital Prize 2023 awarded

A University spin-off and a joint project with the University Hospital are among the winners of this year's Thuringian Digital Prize, which was awarded on 15 June.

Second place went to the WeCaRe alliance at Jena University Hospital, in which the University is highly involved. Here, digital solutions are being developed for health care in rural areas. The eHealth projects for the digitalisation and automation of medical treatment processes cover all areas from prevention to emergency care.

Janova GmbH achieved 3<sup>rd</sup> place out of a total of 22 applications. The spin-off from the sports science department is developing a universal sports platform for recording and analysing the complex movement sequences and body data of table tennis players. It consists of a system of miniaturised movement sensors, uses sport-specific artificial intelligence and brings all the data together in an app.

First place went to Weimar-based Consensive GmbH.

The Thuringian Digital Prize is awarded for innovative digital business models, applications, products or open source solutions. The prizes are awarded according to the relevance of the problem, degree of innovation, benefit of the solution or transferability to other problems.

[Learn more about WeCare](#) (German)

[Learn more about Janova GmbH](#)

---

## NETWORK

### Eduroam Wi-Fi available at additional locations in Jena

Thanks to a cooperation between the University of Jena and Stadtwerke Jena, there are numerous new locations with free Wi-Fi in the city. Thanks to the new digitalisation impulse, the Stadtwerke's Wi-Fi technology is expanding the eduroam network, which all employees and students can use free of charge, by around 20 locations such as the market, the Paradies or the Sparkassenarena. In return, the University's Wi-Fi technology opens up 120 additional locations for MeinJena users to use Wi-Fi instead of their own data connection. In addition, there is now a 48-hour ticket for the MeinJena Wi-Fi, which can be booked by guests of meetings and conferences, among others, without installing an app on smartphones and laptops.



Image: Tina Schnabel

[Learn more](#) (German)

---

## SERVICE

### Court Opera “Die Entführung aus dem Serail”

This year's court opera “Die Entführung aus dem Serail” (“The Abduction from the Seraglio”) will celebrate its premiere in the courtyard of the University's main building on 24 June at 9 pm. Mozart's operatic spectacle about love, loyalty, revenge and forgiveness is still one of the best-known and most popular pieces of music in opera literature. University music director Sebastian Krahnert (photo, centre) and director Matthias Oldag (photo, left) – here with Frank Matthus, the performer of Bassa Selim – take on this classic and gather the Academic Orchestra Association of the University of Jena, the University Choir and a renowned professional soloist ensemble around them – a total of around 100 people. Further performances, which will be held in the assembly hall in case of bad weather, will take place on 25, 26, 28 and 29 June as well as on 1 July, each at 9 pm. Tickets are available in advance from the Tourist Information Jena, by telephone (03641/49 80 60) or online.



Image: Jürgen Scheere/Uni Jena

[To the online tickets](#) (German)

### Schillertag on 30 June

Schillertag (Schiller Day) on 30 June commemorates the inaugural lecture of the University's namesake Friedrich Schiller more than 230 years ago. On this academic “holiday” the “Dies academicus” is observed from 1 pm, so that all those interested have the opportunity to take part in the diverse activities. The highlight is the festive event and graduation ceremony, at which the graduates of the past academic year will be honoured, starting at 2 pm in the assembly hall. The ecumenical service in the city church “St. Michael” will take place at 5 pm and the Schiller Day will conclude with the popular summer festival starting at 6 pm.

[Learn more](#)

---

## PEOPLE

### Dirk Bartz Prize for stroke prevention software

Pepe Eulzer (photo) from the Visualization group at the University of Jena has won second place in the Dirk Bartz Prize for Visual Computing in Medicine and Life Sciences. His award-winning paper describes the development of a software for medicine. It supports neurologists in finding the right time to treat vascular stenoses. These are the

most frequent cause of strokes. The software combines data processing, simulation and visualization methods that were previously only used individually. From a routine CT scan, the blood flow and the anatomical arterial condition can be analysed, which ultimately determine the objective degree of constriction.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

## New professors

Since 8 June, PD **Hans-Jürgen Urban** is Honorary Professor of Sociology at the University of Jena. Urban is an executive board member of IG Metall.

## Farewell

Physicist Prof. **Silvana Botti** left the University of Jena on 1 April to take up a professorship for the Theory of excited states of integrated solid state systems at the Ruhr University Bochum.

---

## CAMPUS LIFE

### Psycho Choir is Germany's second-best choir

The Psycho Choir of the University of Jena took second place in the “Pop/Jazz” category at the German Choir Competition in Hannover with 24 out of a possible 25 points. The 58 singers, including ten doctoral students and employees of the University and the University Hospital, are thus among the absolute top choirs in Germany. The result was not only the second highest score in the “Pop/Jazz” category, but also the second-best result of the entire competition in all categories. With this result, the ensemble led by choir director Maximilian Lörzer left chamber choirs, choirs of music academies and ensembles with certified professional singers behind. In Thuringia, the Psycho Choir is thus the absolute top, because it is the highest score ever achieved in the history of the German Choir Competition by a choir from Thuringia.



Image: Levin Schwarzkopf

[Learn more](#)

---

### Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.